



Revival Gold erweitert Zone Haidee anhand der Bohrerergebnisse aus 2020 im Projekt Beartrack-Arnett

Toronto, Ontario – 25. Januar 2021 – Revival Gold Inc. (TSXV: RVG, OTCQB: RVLGF) („Revival Gold“ oder das „Unternehmen“ - <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/revival-gold-inc/>), ein wachstumsorientiertes Unternehmen, das auf die Exploration und Erschließung von Goldprojekten spezialisiert ist, freut sich, die Ergebnisse aus den letzten sieben Bohrlöchern des vom Unternehmen 2020 absolvierten Bohrprogramms in der Zone Haidee im ehemaligen Produktionsbetrieb des Goldprojekts Beartrack-Arnett („Beartrack-Arnett“) zu veröffentlichen. Das Projekt befindet sich im US-Bundesstaat Idaho.

Die heute veröffentlichten Daten aus den sieben Löchern stammen von Kernbohrungen, die in der Zone Haidee niedergebracht wurden, um die Ressourcen hochzustufen und zu erweitern. In allen Bohrlöchern wurde nahe der Oberfläche eine oxidierte Goldmineralisierung durchteuft. Die Zone Haidee ist nach wie vor offen, dehnt sich nun über 600 Meter Streichlänge aus und bildet quer zum Streichen und im Einfallen aufwärts über 400 Meter einen Ausläufer.

Eckdaten

- **0,55 g/t Gold auf 16,7 Meter¹** in Loch AC20-054D
- **0,53 g/t Gold auf 20,5 Meter & 0,25 g/t Gold auf 31,7 Meter¹** in AC20-066D
- **0,61 g/t Gold auf 18,6 Meter¹** in Loch AC20-067D
- **0,56 g/t Gold auf 22,6 Meter¹, 0,79 g/t Gold auf 14,5 Meter¹ und 0,69 g/t Gold auf 16,3 Meter¹** in Loch AC20-069D

¹ Gebohrte Mächtigkeit; die wahre Mächtigkeit wird in etwa auf die gebohrte Mächtigkeit geschätzt, ausgenommen Loch AC20-069D, wo die wahre Mächtigkeit derzeit nicht bekannt ist.

„Revival Gold hat die Erwartungen im Hinblick auf das Bohrprogramm 2020 in der Zone Haidee übertroffen. Nachdem nun sämtliche Ergebnisse aus allen dreißig Bohrlöchern vorliegen, können wir sehen, dass sich die Ausmaße der oberflächennahen Goldoxidmineralisierung tatsächlich vergrößert haben. Das Programm hat außerdem zusätzliche geschichtete Mineralisierungsstrukturen freigelegt, die sich im Einfallen aufwärts und in nordöstlicher Richtung ausdehnen. Haidee ist in allen Richtungen weiterhin offen und birgt ausreichend Potenzial für eine deutliche Verlängerung der Lebensdauer der Mine sowie eine Verringerung des voraussichtlichen Abraum-Erz-Verhältnisses (Strip Ratio) für die geplante erste Phase eines Haufenlaugungsbetriebs im Projekt Beartrack-Arnett. Weitere Bohrerergebnisse aus zusätzlichen Zonen im Projekt Beartrack-Arnett werden im kommenden Monat erwartet. Zwischenzeitlich wurde mit den Vorbereitungen auf die Wiederaufnahme der Ressourcenerweiterungsbohrungen im Frühjahr begonnen“, erklärt President und CEO Hugh Agro.



Bohrergebnisse

Die Bohrlöcher AC20-054D, 56D, 61D und 66D wurden entlang der nordöstlichen Randzone der bestehenden Mineralressourcen niedergebracht. Die Löcher deuten darauf hin, dass die Lagerstätte Haidee im Einfallen aufwärts bis hinein in die goldhaltige Boden-anomalie nordöstlich der aktuellen Ressourcen einen Ausläufer bildet. Weite Teile der Anomalie wurden bis dato noch nicht durch Bohrungen erkundet.

Die Bohrlöcher AC20-067D und AC20-068D wurden jeweils am Nord- und Südrand der bestehenden Mineralressourcen niedergebracht und lassen darauf schließen, dass sich die Mineralisierung in beiden Richtungen fortsetzt. AC20-069D wurde südwestlich gebohrt und stieß auf mehrere Mineralisierungszonen. Die Bereiche repräsentieren ein künftiges Bohrziel, in dem die bestehenden Mineralressourcen bei Haidee möglicherweise erweitert werden können.

Die heute veröffentlichten Ergebnisse aus den Bohrlöchern der Zielzone Haidee sind im Detail in der nachstehenden Tabelle enthalten:

Lochnummer	Bereich	Azimut (Grad)	Neigung (Grad)	von (m)	bis (m)	gebohrte Mächtigkeit ¹ (m)	Flammprobe Goldgehalt ungedeckt ² (g/t)	Flammprobe, Goldgehalt gedeckt ² (g/t)		
AC20-054D ³	Haidee	218,4	-75,4	103,0	109,1	6,1	0,60			
				136,6	142,6	6,1	0,59			
				152,9	158,7	5,8	0,58			
				181,4	198,1	16,7	0,55			
AC20-056D	Haidee	34,6	-80,2	74,4	79,6	5,2	0,59			
				131,1	132,0	0,9	1,31			
AC20-061D ⁴	Haidee	66,6	-58,5	25,9	37,9	12,0	0,21			
				117,8	122,4	4,6	0,33			
				142,5	143,7	1,2	3,61			
AC20-066D ⁵	Haidee	62,5	-61,3	4,0	35,7	31,7	0,25			
					87,5	90,5	3,0	0,70		
					99,1	119,5	20,5	0,53		
				einschl.		102,9	104,4	1,5	4,45	
						126,5	130,5	4,0	0,43	
AC20-067D	Haidee	62,6	-60,6	37,5	56,1	18,6	0,61			
				einschl.		52,4	53,9	1,5	3,19	
						98,1	105,3	7,2	6,74	1,20
				einschl.		103,6	104,4	0,8	60,10	8,0
AC20-068D	Haidee	60,7	-60,0	55,8	61,9	6,1	0,34			
					73,5	76,5	3,0	0,32		
					130,2	131,5	1,3	6,49		
AC20-069D ⁶	Haidee	244,5	-61,7	13,1	35,7	22,6	0,56			
					43,9	58,4	14,5	0,79		
				einschl.		48,2	49,7	1,5	3,55	
						75,0	91,3	16,3	0,69	
				einschl.		82,6	91,3	8,7	0,95	
						98,5	105,8	7,3	0,77	2

¹ Die wahre Mächtigkeit wird in etwa auf die gebohrte Mächtigkeit geschätzt, obgleich es Abweichungen geben kann. Die wahren Mächtigkeiten in Bohrloch AC20-069D sind derzeit nicht bekannt. Zahlensummen sind aufgrund von Rundungen möglicherweise nicht korrekt.

² Die Goldgehalte bei Arnett sind gegebenenfalls mit 8,0 g/t Au gedeckelt; dabei kommt die im technischen Bericht zum Goldprojekt Beartrack-Arnett in Lemhi County, Idaho, USA vom 17. Dezember 2020 beschriebene Methode zur Anwendung.

³ Die Kernaussbeute für den Abschnitt zwischen 106,0 und 107,6 Meter betrug 27 %.

⁴ Die Kernaussbeute für die Abschnitte zwischen 27,4 Meter und 28,3 Meter, zwischen 31,7 Meter und 34,4 Meter sowie zwischen 115,5 Meter und 116,1 Meter betrug jeweils 0 %, 13 % und 0 %. Alle drei Abschnitte wurden unter 0 g/t Au angegeben.

⁵ Die Kernaussbeute für die Abschnitte zwischen 15,5 Meter und 16,8 Meter, zwischen 21,5 Meter und 23,7 Meter sowie zwischen 28,0 Meter und 29,6 Meter betrug jeweils 0 %, 6 % und 50 %. Die Abschnitte mit 0 % Ausbeute wurden unter 0 g/t Au angegeben.

⁶ Die Kernaussbeute für die Abschnitte zwischen 22,3 Meter und 23,8 Meter sowie zwischen 55,2 Meter und 55,8 Meter betrug jeweils 44 % und 25 %.

Abbildung 1 unten zeigt eine Planansicht der Zielzone Haidee mit der Beschreibung der Bohrstandorte aller 30 abgeschlossenen Bohrlöcher, die während des Bohrprogramms 2020 fertiggestellt und nun veröffentlicht wurden.

Abbildung 1: Zielgebiet Haidee - Bohrprogramm 2020

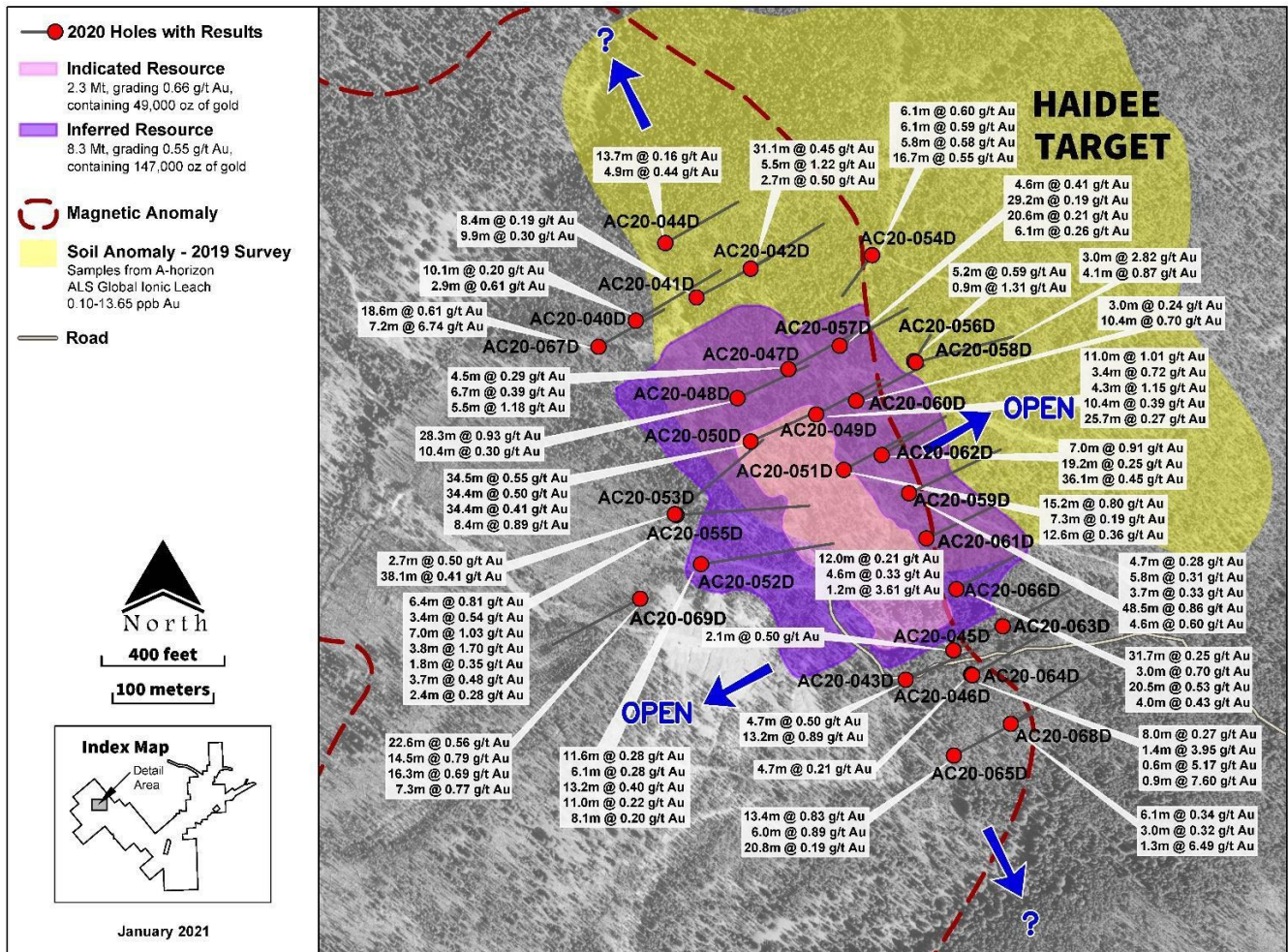
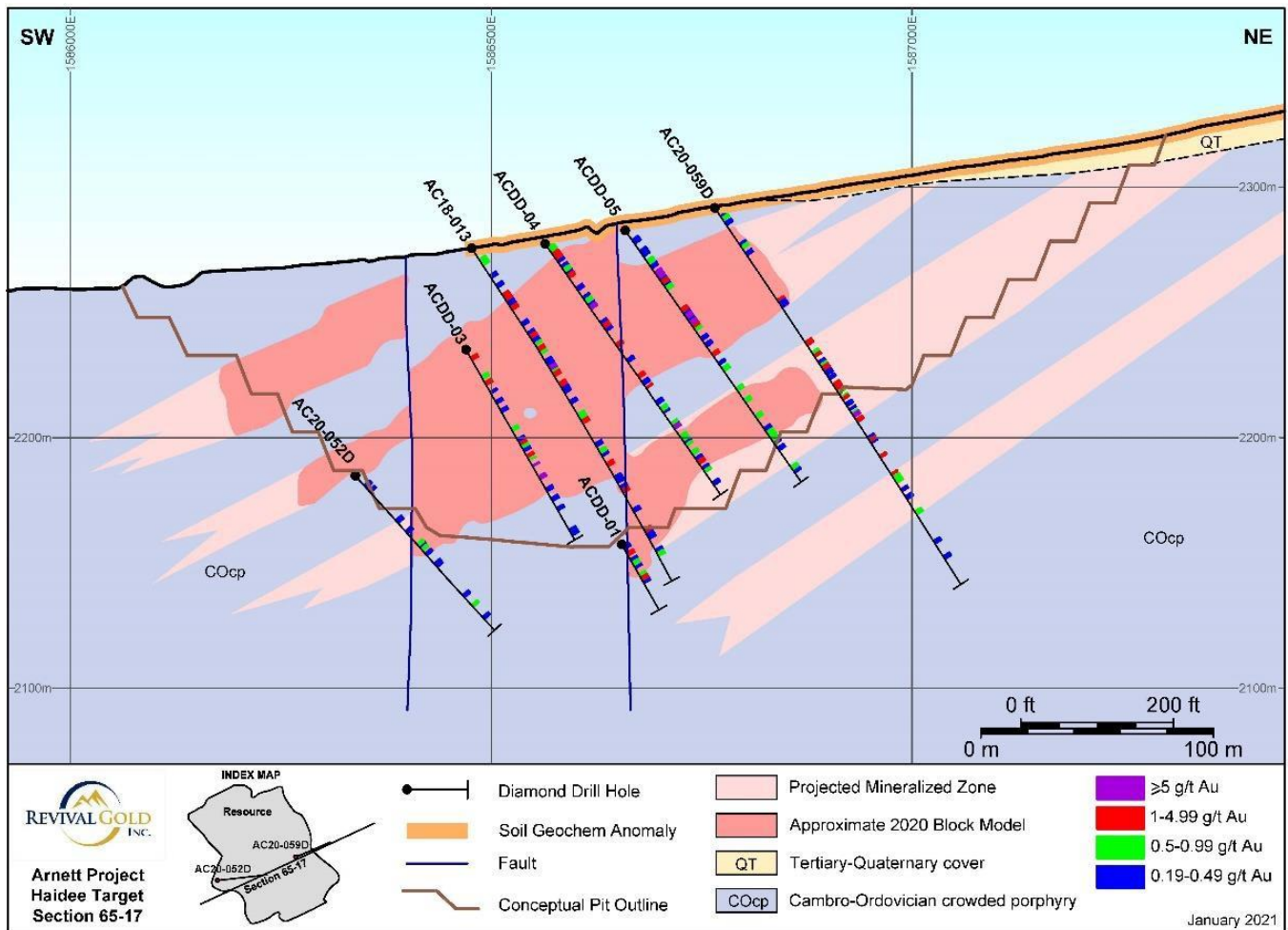


Abbildung 2 zeigt einen übersichtlichen Querschnitt durch die Lagerstätte Haidee. Zu beachten sind die geschichteten Mineralisierungszonen im Einfallen aufwärts und in nordöstlicher Richtung.

Abbildung 2: Lagerstättenabschnitte 65-17 bei Haidee (Blickrichtung Nordwest)



Aktivitäten in nächster Zeit

Im Jahr 2020 wurden zehn Kernlöcher mit einem Bohrvolumen von rund 3.500 Meter im Projekt Beartrack absolviert. Die vollständigen Analyseergebnisse aus allen Löchern werden voraussichtlich in den nächsten vier Wochen vorliegen.

Die von Revival Gold während des Explorationsprogramms 2020 gesammelten Daten werden derzeit sondiert. Dazu zählen auch Daten aus den Bohrungen, den Widerstandsmessungen mittels induzierter Polarisation bei Arnett und Beartrack sowie den geologischen Kartierungen bei Arnett.

Revival Gold ist derzeit damit beschäftigt, gemeinsam mit Mira Geoscience, einer Geoberatungsfirma



mit Fachkenntnissen auf dem Gebiet der dreidimensionalen Modellierung und künstlichen Intelligenz, sämtliche Bohrdaten, einschließlich jene aus den historischen Sprengbohrungen in der Mine Beartrack, sowie die geologischen, geochemischen und geophysikalischen Daten zusammenzutragen, um ein dreidimensionales Modell des Mineralisierungssystems im Projekt Beartrack-Arnett anzufertigen. Damit will sich das Unternehmen bessere Einblicke in die Kontrollstrukturen der Mineralisierung im Bereich der Lagerstätte sowie die Einflussfaktoren für höhere Erzgehalte innerhalb der Lagerstätten verschaffen und zusätzliche Explorationsziele jenseits der bekannten Ressourcen ermitteln.

Revival Gold bereitet sich zudem auf die Feldsaison 2021 vor. Derzeit werden Explorationspläne für ein 5.000 bis 10.000 Meter umfassendes Bohrprogramm, bodengestützte geophysikalische Untersuchungen in der Zone Rabbit sowie zusätzliche Feldprogramme in neu abgesteckten Konzessionsflächen im Gebiet um Arnett ausgearbeitet. Zusätzlich zu den laufenden Explorationen finalisiert Revival Gold derzeit die Pläne für ein geotechnisches und hydrologisches Bohrprogramm, entwickelt weitere metallurgische Tests und trifft Vorbereitungen für das umweltrechtliche und bergrechtliche Genehmigungsverfahren. Einzelheiten bzw. die geplanten Aufwendungen werden bis Ende des aktuellen Quartals festgelegt.

Qualifizierter Sachverständiger

Steven T. Priesmeyer, C.P.G., Vice-President Exploration, Revival Gold Inc., hat als qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Nationalen Vorschrift 43-101 (Standards of Disclosure for Mineral Projects) den wissenschaftlichen und technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über Revival Gold Inc.

Revival Gold Inc. ist ein wachstumsorientiertes Goldexplorations- und -erschließungsunternehmen. Das Unternehmen baut das Goldprojekt Beartrack-Arnett im US-Bundesstaat Idaho aus.

Beartrack-Arnett ist der größte ehemalige Goldproduktionsbetrieb in Idaho. Eine wirtschaftliche Erstbewertung (PEA) im Hinblick auf eine erste Phase der Wiederaufnahme eines Haufenlaugungsbetriebs zur Produktion von 72.000 Unzen Gold pro Jahr für eine Lebensdauer von zunächst sieben Jahren (nachhaltige Gesamtkosten von 1.057 Dollar pro Unze) durchgeführt. Zwischenzeitlich sind Explorationen, die auf die Erweiterung der Mineralressourcen - aktuell 36,6 Millionen Tonnen angedeutete Ressourcen mit einem Goldgehalt von 1,15 g/t, in denen 1,36 Millionen Unzen Gold enthalten sind, sowie 47,1 Millionen Tonnen vermutete Ressourcen mit einem Goldgehalt von 1,08 g/t bzw. 1,64 Millionen Unzen Gold - im Gange. Der Mineralisierungstrend bei Beartrack hat eine Länge von mehr als fünf Kilometer und ist in Streichrichtung und in der Tiefe offen. Die Mineralisierung bei Arnett ist in allen Richtungen offen.



Nähere Einzelheiten, einschließlich der wesentlichen Annahmen, Parameter und Methoden, die bei der Schätzung der Mineralressourcen und der Datenverifizierung zum Einsatz kamen, entnehmen Sie bitte dem technischen Bericht gemäß NI 43-101 mit dem Titel „Preliminary Economic Assessment of the Heap Leach Operation on the Beartrack Arnett Gold Project Lemhi County, Idaho, USA - NI 43-101 Technical Report“, datiert mit 17. Dezember 2020.

Revival Gold hat etwa 71,2 Millionen ausstehende Aktien und verfügte zum 31. Dezember 2020 über einen Barmittelbestand von rund 9,1 Million CAD. Zusätzliche Veröffentlichungen, einschließlich der Geschäftsberichte, technischen Berichte, Pressemitteilungen, sowie andere Informationen über das Unternehmen erhalten Sie über www.revival-gold.com oder bei SEDAR unter www.sedar.com.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Hugh Agro, President & CEO oder Adam Rochacewich, CFO
Telefon: (416) 366-4100 oder E-Mail: info@revival-gold.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Vorsorglicher Hinweis

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung. Steven T. Priesmeyer, C.P.G., Vice-President Exploration von Revival Gold Inc., hat als qualifizierte Sachverständige im Sinne der kanadischen Vorschrift National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects* den wissenschaftlichen und technischen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“, die keine historischen Tatsachen darstellen. Die zukunftsgerichteten Aussagen beinhalten Schätzungen und Angaben, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich von Aussagen, wonach das Unternehmen oder das Management bestimmte Bedingungen oder Ergebnisse erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können anhand von Begriffen wie z.B. „glaubt“, „erwartet“, „schätzt“, „kann“, „könnte“, „würde“, „wird“ oder „plant“ erkannt werden. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen basieren und sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen, sind sie typischerweise Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Obwohl diese Aussagen auf den Informationen beruhen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, kann das Unternehmen nicht gewährleisten, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren im Zusammenhang mit zukunftsgerichteten Informationen können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Chancen wesentlich von jenen abweichen, die in zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Die zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung beinhalten, sind jedoch nicht beschränkt auf die Absichten des Unternehmens im Hinblick auf seine Zielsetzungen, Ziele oder zukünftigen Pläne und Aussagen. Zu den Faktoren, die eine deutliche Abweichung der tatsächlichen Ergebnisse von diesen zukunftsgerichteten Informationen bewirken können, gehören unter anderem die Fähigkeit des Unternehmens, die potenziellen Auswirkungen des COVID-19-Coronavirus auf Faktoren, die für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens relevant sind, vorherzusagen oder ihnen entgegenzuwirken; die Unfähigkeit, zusätzliche Mineralressourcen zu



identifizieren; die Unfähigkeit, im Rahmen fortgeschrittener Studien die geschätzten Mineralressourcen in Reserven umzuwandeln; die Unfähigkeit, eines Tages eine Machbarkeitsstudie durchzuführen, die eine Produktionsentscheidung unterstützen könnte; dass der vorläufige Charakter der metallurgischen Testergebnisse nicht repräsentativ für die gesamte Lagerstätte ist; Verzögerungen bei der Einholung bzw. die Unfähigkeit, die erforderlichen Regierungs-, Umwelt- oder sonstige Projektgenehmigungen einzuholen; politische Risiken; Unsicherheiten in Zusammenhang mit der Verfügbarkeit und den Kosten von Finanzierungen, die in Zukunft erforderlich sind; Veränderungen auf den Kapitalmärkten; Inflation; Wechselkursänderungen; Rohstoffpreisschwankungen; Verzögerungen bei der Erschließung des Projekts; eine bedeutende Abweichung der Kapital-, Betriebs- und Sanierungskosten von den Schätzungen sowie andere Risiken in Zusammenhang mit der Mineralexplorations- und -erschließungsbranche und diejenigen Risiken, die in den auf SEDAR veröffentlichten Unterlagen des Unternehmens angeführt sind. Obwohl das Unternehmen die Annahmen und Faktoren, die zur Erstellung der zukunftsgerichteten Informationen verwendet wurden, für angemessen hält, sind diese Informationen nicht zuverlässig und gelten nur ab dem Datum dieser Pressemitteilung. Es kann nicht garantiert werden, dass solche Ereignisse im zeitlich vorgegebenen Rahmen bzw. überhaupt eintreten. Das Unternehmen hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Erkenntnisse, zukünftiger Ereignisse bzw. sonstiger Umstände zu aktualisieren oder zu korrigieren.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!